

Ein Ire vor drei Briten im Weltcupspringen von London

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 22. Dezember 2024 um 19:50

London. Das vorletzte Springen der Westeuropaliga im Weltcup im Jahre 2024 hatte in London den Iren Kenny Darragh als Sieger vor drei Briten. Beste Deutsche war Sophie Hinners. Insgesamt kamen zur Veranstaltung aus Sport und Show 80.000 Besucher.

Das achte von 14 Weltcupspringen der Westeuropaliga hatte in London den Iren Darragh Kenny als Sieger. Kenny (36), der seit zwölf Jahren einen Ausbildungs- und Handelsstall in Wellington/ Florida unterhält, siegte in der mit 180.000 Euro dotierten Prüfung auf dem zwölfjährigen Wallach Eddy Blue von Chacco-Blue aus dem Gestüt Lewitz von Paul Schockemöhle. Im Stechen gegen lediglich vier Konkurrenten setzte er sich in 34,876 Sekunden durch vor dem dreimaligen britischen Olympiasieger Ben Maher (41) auf dem Hengst Point Break, nur diese beiden waren in der Entscheidung fehlerfrei geblieben. Auf den nächsten Plätzen nach Stechen folgten die beiden Briten Robert Whitaker (41) auf dem Rappen Vermento und Tim Gredley (38) auf Imperial HBF sowie Sophie Hinners (27) aus Dagobertshausen. Die deutsche Exmeisterin, in Veronas im letzten Monate erstmals Gewinnerin in einem Weltcupspringen, erreichte diesmal auf dem Wallach Iron Dames my Prins nicht und schied im Stechen aus, wurde aber als Fünfte platziert.

In der Gesamtwertung der Westeuropaliga führen nach acht von 14 Prüfungen gemeinsam Robert Whitaker, Sieger in Helsinki, und der Franzose Kevin Staut mit jeweils 60 Punkten vor dem Belgier Gregory Wathelet (43) und Richard Vogel (Dagobertshausen). Der Lebenspartner von Sophie Hinners weist bisher 42 Zähler auf und hat das Finale in der St.Jakobshalle von Basel (2. bis 6. April 2025) bereits vorzeitig erreicht wie alle anderen, die um die 40 Punkte erreichen, so die Erfahrung um den Weltcup nach 1979. Das nächste Springen findet kommendes Wochenende im belgischen Mechelen statt.

[Weltcupspringen London](#)

[Gesamtwertung vor Mechelen](#)